



## ***Ausführliches berufliches Curriculum Vitae***

### ***inklusive Liste beruflicher Publikationen***

Stand: September 2018

#### **Geboren am 1. März 1954 in Zürich (Schweiz)**

Schulbesuch in Münchenstein (bei Basel, Schweiz) bis zur Hochschulreife im Jahr 1973.

#### **Hochschulabschluss als diplomierter Elektro-Ingenieur**

##### **an der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich ETHZ im Jahr 1979**

(Entspricht, zusammen mit der nachfolgenden Tätigkeit als Assistent, etwa dem heutigen Master of Science).

Vertiefungsfächer:

- „Elektrische Anlagen I / Hochspannungstechnik“ und „Stromrichter I+II“
- „Elektronische Signalverarbeitung“, „Schaltungstechnik für hohe Frequenzen und schnelle Impulse“ und „Zuverlässigkeitsanalyse von Schaltungen und Systemen“
- „Elektrische Maschinen“ und „Zugförderung I+II“

#### **Wissenschaftlicher Assistent an der Fachgruppe "Industrielle Elektronik und Messtechnik" an der ETH Zürich von 1979 bis 1983**

Bearbeitung des vom Nationalen Energieforschungsfonds NEFF finanzierten Projekts "Wechselrichter für die Einspeisung von Energie aus Solarzellen ins Elektrizitätsnetz", zusammen mit dipl. Ing. Franz Wicki.

Publikationen daraus:

- Max Blatter, Franz Wicki:  
*Universeller Solarzellen-Umrichter für 220V/380V mit hohem Wirkungsgrad.*  
Schweizerischer Elektrotechnischer Verein,  
*Informationstagung über photovoltaische Energieumwandlung*, 15.04.1982.
- *Einspeisung von Energie aus Solarzellen ins öffentliche Elektrizitätsnetz.*  
Präsentation an der Forschungs- und Innovationsausstellung der ETH Zürich,  
10. bis 20. November 1982.  
Als preisgekrönte Präsentation publiziert im ETH-Bulletin Nr. 176, Februar 1983.
- Max Blatter: *Solarzellen-Umrichter: Beschreibung der Steuer- und Regelelektronik.*  
Institut für Automatik und Industrielle Elektronik, ETH Zürich, 21.06.1983.
- Max Blatter: *1,5kW-Solarzellen-Umrichter für den Anschluss ans 220V-50Hz-Einphasennetz.*  
Institut für Automatik und Industrielle Elektronik, ETH Zürich, 05.10.1983.

**Entwicklungsingenieur für magnetisch-induktive Durchfluss-Messgeräte  
in der Firma E+H Flowtec AG, Reinach (Schweiz), von 1984 bis 1985**

Entwicklung dreier Produktlinien im Bereich "magnetisch induktive Durchflussmessung":

- Standard-Low-Cost-Produktlinie PICOMAG und DISCOMAG:  
Mitarbeit als Entwickler bis zur Serienreife.
- Gemeinschaftsprojekt mit Firma Kundo, St. Georgen im Schwarzwald:  
Entwicklung vom Konzept bis zum Prototyp.
- Low-Power-Produktlinie Ex-i-geschützt:  
Projektleiter für Entwicklung vom Konzept bis zur Prototypenreife.

Zwei Patente (eines als Alleinerfinder, eines zusammen mit dipl. Ing. Jürg Boss) in Europa und den USA.

**Zusatz-Diplomabschluss als „Energie-Ingenieur“ am Nachdiplomstudium Energietechnik  
an der Ingenieurschule beider Basel (heute Fachhochschule Nordwestschweiz) im Jahr 1986**

Themen des Studiengangs: Energie und Gebäude, Solarenergie, Biomasse, Geothermie, Kernenergie u.a.

- Herbert Arnaboldi, Max Blatter:  
Studienarbeit „*Potenzialabschätzung für Blockheizkraftwerke im Kanton Baselland*“.

Anschließend Assistent am gleichen Ort bis 1990.

Daneben Betreiben der Kantonalen Energieberatungsstelle Baselland.

**Einzelfirma "Max Blatter, Energieingenieur NDS FH" von 1990 bis 2000;  
einzelne Projekte bis 2002 in der eigenen Firma "Energie-Atlas GmbH" weitergeführt**

Messtechnische Analyse der Energiebilanz von Gebäuden, insbesondere mit erneuerbarer Energie beheizten Pilot- und Demonstrationsobjekten. Energie- und Funktionsanalysen von Gebäuden und Anlagen.

Auftraggeber: Bundesamt für Energie (Schweiz); Forschungsstelle Solararchitektur ETH Zürich (Schweiz), kantonale Energiefachstelle Baselland; private Planungsbüros.

Publikationen daraus:

- Max Blatter: *Warmwasser-Bedarfszahlen und Verbrauchscharakteristik*.  
HeizungKlima Nr. 4/1993.
- Max Blatter: *Solarhaus Bühler, Lausen*.  
Forschungsstelle Solararchitektur ETHZ und Bundesamt für Energiewirtschaft, Januar 1995.
- Max Blatter: *Messung eines Fensterkollektorsystems*.  
Forschungsstelle Solararchitektur ETHZ und Bundesamt für Energiewirtschaft, Dezember 1997.
- Max Blatter: *„Soleri“, Erdspeicher für Wohnhaus Hemmi, Unterseen*.  
Bundesamt für Energie, Januar 1998.
- Max Blatter: *Vergleichsmessungen in zwei mit neuen Beleuchtungssystemen ausgerüsteten Schulräumen des Gymnasiums Münchenstein*.  
Hochbauamt des Kantons Basellandschaft, Juli 2000.
- Max Blatter: *Mehrfamilienhaus Holinger, Oberdorf BL*.  
Ehemalige Forschungsstelle Solararchitektur ETHZ und Bundesamt für Energie, Dezember 2000.
- Max Blatter: *Solare Kondensatverhinderung in Reservoirs*.  
Hochbauamt des Kantons Basellandschaft, April 2002.

**Eigene Firma "Energie-Atlas GmbH" von 2001 bis 2008;  
Einzelfirma „Max Blatter, dipl. El.-Ing. ETH“, seit 2009**

Publikationen und Fachbücher in den Bereichen „elektrische Energietechnik“ und „erneuerbare Energie“:

- Max Blatter: *Energieversorgungsmatrix und Energiegeografie*.  
Bulletin SEV/VSE, Heft 4-2005.
- Max Blatter: *Erneuerbare Energien in der Jahrhundertperspektive*.  
Wasser Energie Luft 2005, Heft 9/10.
- Max Blatter: *Geografie der erneuerbaren Energien*.  
Erste, nicht mehr lieferbare Auflage, Energie-Atlas GmbH, 2006. ISBN 978-3-033-00724-6.
- Max Blatter: *Erneuerbare Energien: Der Begriff der geophysikalischen Nutzungsgrenze*.  
Facility Management Solutions, Nr. 2-2007.
- Max Blatter: *Erneuerbare Energien in der Schweiz*.  
Books on Demand, 2018. ISBN 978-3-7481-4014-6.
- Max Blatter: *Erneuerbare Energien – Wissensbausteine*.  
Books on Demand, 2019. ISBN 978-3-7504-2499-9.
- Max Blatter: *Weltatlas der erneuerbaren Energien (de/en)*.  
Books on Demand, 2020. ISBN 978-3-7519-5614-7.
- Max Blatter: *Elektrizität als Trägerin erneuerbarer Energien*.  
Books on Demand, 2022. ISBN 978-3-7568-3772-4.

**Didaktikkurs „SVEB I“ absolviert im Jahr 2011**

Vertiefungsarbeit im Zertifizierungsdossier:

„Hierarchische Struktur eines Unterrichtsmoduls – äußere Einbindung und innere Gliederung“.

Zertifikat ausgestellt per 22. Januar 2013

**Lehrauftrag „Elektrische Energietechnik“ im Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen;  
seit 2010; 2017–2020 auch in englischer Sprache.**

**Seit 2021 mit vollständig überarbeitetem Inhalt unter dem Titel „Nachhaltige Energietechnik“.**

Hochschule für Technik, Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, Brugg-Windisch.

*Referenz:* Jörg Lagemann, Studiengangleiter „Wirtschaftsingenieurwesen“, joerg.lagemann@fhnw.ch

**Lehrauftrag „Grundlagen der Energieerzeugung“, 2010 - 2018**

sfb Bildungszentrum, Dietikon,

Lehrgang „Technikerin/Techniker HF Energie und Umwelt“

*Referenzen:* (Die Leiter „Energie und Umwelt“ haben die Schule inzwischen verlassen.)

**Lehrauftrag „Energie Grundlagen“, seit 2015**

Höhere Fachschule Uster HFU,

Lehrgang „Technikerin/Techniker HF Energie und Umwelt, Vertiefung Erneuerbare Energien“

*Referenz:* Alex Fuchs, Bereichsleiter „Energie“, alex.fuchs@hfu.ch